

**Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.11.2016**

**hier: DS-Nr.: 16/0460 – Haupt- und Finanzausschuss**

**Betreff**

**Antrag zur Tagesordnung 4.3 Antrag der Stadtschulpflegschaft Sankt Augustin, dass die GGS in Menden auch zukünftig für jeden Standort jeweils einen Hausmeister haben soll**

Im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.11.2016 ergaben sich noch zu dem o. g. Tagesordnungspunkt Fragen und Erläuterungsbedarf.

Diesbezüglich kann seitens der Verwaltung nachfolgendes erläutert werden.

1. Bei der Vorlage zur Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses (DS-Nr. 15/0095/2 handelt es sich um ein Konzept zu der Thematik „Optimierung der Hausmeisterdienste“ und nicht um eine Personaleinsatzplanung.
2. In der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses am 28.04.2016 wurde die Konzentration der Hausmeisterdienste in den Fachbereich Gebäudemanagement beschlossen.
3. Zur Einrichtung der notwendigen Koordinationsstelle steht bereits jetzt ein Stellenanteil in Höhe von 0,5 Stelle zur Verfügung. Dieser Stellenanteil ist derzeit im Fachbereich Kultur und Sport verortet und wechselt sodann in den Fachbereich Gebäudemanagement. Sollten höhere Stellenanteile notwendig werden, ist eine Kompensation z. B. durch handwerkliche Eigenleistungen der Hausmeister(-innen) und somit wirtschaftliche Einsparung möglich.
4. Die Ausführungen aus dem in der Sitzungsvorlage formulierten Konzept werden seitens der Verwaltung als realistisch angesehen.

Der Stellenanteil für die Hausmeisterdienste nach KGSt wurde vom Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für alle Schulen in gleicher Weise ermittelt. Für die GGS Menden wurde ein Stellenanteil von 0,55 Stellen festgestellt. Aufgrund individueller Situationen der Standorte wurden von hier Zuschläge hinzugefügt. Abschläge wurden nicht vorgenommen. Die individualisierten Zuschläge von 0,28 Stellen beinhalten:

- OGS-Betrieb
- Geschossigkeit und Standortzahl (Laufwege)
- Eigene Reinigungsleistungen der Hauswartin
- Zulage Winterdienst aufgrund der Standortzahl
- Technischer Mehraufwand bei Heizungssteuerung
- Erhöhter Aufwand bei Sanierungs- und Reparaturleistungen

Insgesamt ergibt sich hieraus ein Stellenbedarf nach KGSt und individualisierten Zuschlägen von 0,83 Stellen und liegt damit noch mit 0,17 Stellenanteilen

unter dem Bedarf einer Vollzeitstelle. Der derzeitige Stellenanteil beträgt 1,56 Stellen und liegt damit deutlich über dem o. g. Bedarf von 0,55 bzw. 0,83 Stellen.

Bei einer zukünftigen Änderung des Bedarfes ist organisatorisch nachzusteuern. Hierfür steht ggf. zunächst die rechnerische Reserve von 0,17 Stellenanteilen zu Verfügung.

5. Hinsichtlich der tarifrechtlichen Frage zu den Arbeitszeiten ergibt sich keine Änderungen zur derzeitigen Situation. Bei der Berechnung der Stellenanteile im Rahmen des Konzeptes war Grundlage die Stundenzahl in Höhe von 46,75 (inkl. Bereitschaftszeit).
6. Bezugsnehmend auf das Thema evtl. ungeplante Abwesenheiten (Krankheit etc.) sind alle Schulen gleichermaßen betroffen, welche über eine(n) Hausmeister(-in) verfügen. Bei derartigen Abwesenheiten steht auch heute schon keine direkte Vertretung bereit und es muss unverzüglich und individuell für Abhilfe gesorgt werden. Für den Standort der GGS Menden in der Siegstraße wäre eine kurzfristige Unterstützung durch die Hausmeister der Gesamtschule denkbar.
7. In der Sitzungsvorlage (Seite 6 – 3. Absatz) sind die Kompensationsmöglichkeiten bei möglichen Einsparungen der Personalkosten ausgeführt. Nachfolgende Darstellung dient der näheren Erläuterung in Bezug auf die jeweiligen Varianten und der damit verbundenen Kompensation zu den Einsparungen und evtl. Aufwendungen:

	Personalkosten Einsparung (Mittelwert) ~ 45.000,00 € (pro Jahr)	Kompensationskosten (Einsatz von externen Hausmeisterdiensten) ~ 16.422,00 € (pro Jahr und Objekt)	Einsparung insgesamt
Variante I	x 1,5 Stellenanteil ~ 60.000,00 €	x 1 ~ 16.422,00 €	~ 43.578,00 €
Variante II	x 0,5 Stellenanteil ~ 22.500,00 €	x 1 ~ 16.422,00 €	~ 6.078,00 €
Variante III	keine Einsparung	keine Aufwendungen	0,00 €